



Konica Minolta errichtet ein MOBOTIX Videoüberwachungssystem für Skiarena

10. September 2019

Für die weltbekannte, norwegische Skiarena Vikersund hat Konica Minolta innerhalb von nur 6 Wochen ein MOBOTIX Video-Sicherheitssystem aufgebaut, das es den Veranstaltern zahlreicher Skiflug-Weltmeisterschaften ermöglicht, das riesige Gelände lückenlos zu überwachen. Das System erfüllt dabei nicht nur die Anforderungen des Kunden, sondern übertrifft diese sogar hinsichtlich des reibungslosen Betriebs, der Bildqualität und der Kostenkontrolle des Systems, bestätigt Brørn Henning Jahren, Department Manager Arena/IT Vikersund.

„Konica Minolta installierte sechs MOBOTIX Move SpeedDome 340 Schwenk-Neige-Zoom-Kameras. Mit ihrem 40-fachen Zoom sowie ihrer horizontalen und vertikalen Beweglichkeit von 360° sind diese Geräte ideal für die Abdeckung großer Flächen sowie für die Vergrößerung von Menschenmassen, um mögliche Unregelmäßigkeiten zu erkennen, zu analysieren und Maßnahmen einzuleiten“ beschreibt Tonny Frederiksen, MOBOTIX Regional Sales Manager Nordics, das Projekt. Überdies eignen sich die Kameras für die Überwachung auch bei völliger Dunkelheit sowie für raue Wetterbedingungen bis zu -40°C. Alle Kameras wurden an ein MOBOTIX Datenspeichersystem angeschlossen. Das eingerichtete MOBOTIX MxMC-System ermöglicht zudem eine schnellere und intuitivere Steuerung der Kameras.

„Das Projekt zeigt, wie gut die Kooperation zwischen MOBOTIX und Konica Minolta fortgeschritten ist“, erläutert MOBOTIX CEO Thomas Lausten. „Seit dem Einstieg von Konica Minolta als strategischer Investor bei MOBOTIX arbeiten beide Unternehmen daran, unsere Lösungen im Sinne unserer Kunden gemeinsam zu vermarkten“, so Lausten.